

Bern, 5. April 2023

TGV Lyria: die effizienteste und nachhaltigste Art, diesen Sommer nach Südfrankreich zu reisen

Vom 1. Juli bis 27. August 2023 bietet TGV Lyria wieder eine tägliche Verbindung Genf <> Marseille an, wobei die Reise dieses Jahr zusätzlich während drei Wochen bereits ab Lausanne starten kann. Mit dieser Verbindung bringt Sie TGV Lyria in weniger als 4 Stunden nach Avignon, Aix-en-Provence und Marseille und bietet Ihnen so die kürzestmögliche und im Vergleich zu allen anderen Verkehrsmitteln auch noch die energieeffizienteste Verbindung.

Wie jeden Sommer stellt TGV Lyria ab Samstag, 1. Juli, bis Sonntag, 27. August 2023, täglich ab Genf eine Hin- und Rückfahrt in die zweitgrösste Stadt Frankreichs sicher. Diese Verbindung, die Erinnerungen weckt und Lust auf Ferien macht, bringt Sie in 3 Std. 43 Min. von Genf nach Marseille, in 3 Std. 18 Min. nach Aix-en-Provence und in 3 Std. 4 Min. nach Avignon. Für die Waadtländer gibt es neu vom 1. bis 23. Juli 2023 eine tägliche Verbindung Lausanne <> Marseille. Die perfekte Gelegenheit, von der Hauptstadt der Waadt aus schnell und ohne Umsteigen in Südfrankreich tolle Anlässe wie das Theaterfestival in Avignon zu erleben.

Um sich Ihr Billett Genf–Marseille zum besten Preis zu sichern, empfehlen wir, die Reise so früh wie möglich zu planen. Ab 7. April 2023 können die entsprechenden Verbindungen über die SBB und über SNCF Connect gebucht werden.

24-mal weniger CO₂ pro Strecke als mit Flugzeug oder Auto

Als wichtigstes Verkehrsmittel für die Strecke Genf–Marseille stellt der TGV Lyria zudem die kürzeste, komfortabelste und umweltfreundlichste Reisemöglichkeit dar. Gemäss einer INFRAS-Studie wird bei der Reise mit dem TGV Lyria von Genf nach Marseille pro Reisenden 24-mal weniger CO₂ ausgestossen als bei einer entsprechenden Flugreise oder mit dem Auto und 11-mal weniger als mit dem Elektroauto.

Die 2019 von der unabhängigen Schweizer Forschungsagentur INFRAS durchgeführte Studie berechnete die CO₂-Bilanz von fünf TGV-Lyria-Reisen zwischen der Schweiz und Frankreich und verglich sie mit den Ergebnissen von vier anderen Verkehrsmitteln – Reiseкар, Auto mit Verbrennungsmotor, Elektroauto und Flugzeug – auf denselben Strecken. In die Analyse wurde nicht nur die Fahrt einbezogen, sondern auch der gesamte Lebenszyklus des Materials und der erforderlichen Infrastruktur. Je nach Strecke wird bei einer Reise mit dem TGV Lyria pro Fahrt bis zu 30-mal weniger CO₂-Äquivalent ausgestossen als mit dem Flugzeug oder einem Auto mit Verbrennungsmotor.

Fahrt	Lebenszyklus – kg CO ₂ eq je Fahrgast und Strecke (Doppelstockzug)				
	TGV Lyria*	Flugzeug	Reiseкар	Auto mit Verbrennungsmotor	Elektroauto
Genf > Marseille	3.3	79	17	78	35

	9756 (lu-sa)	9756 (di)
Lausanne	07:45	07:45
Genève arr.	08:26	08:26
Genève dp.	08:34	08:41
Bellegarde dép.	09:12	09:12
Marseille	12:10	12:10

	9753
Marseille	13:46
Bellegarde dp.	17:24
Genève arr.	18:01
Genève départ	18:12
Lausanne	18:50

tgv-lyria.com/ch/de/

Agence Dynamics Group / Pressearbeit Schweiz

Christophe Lamps: +41 79 476 26 87 / lyria@dynamicsgroup.ch

Über TGV Lyria

TGV Lyria positioniert sich als führende Anbieterin von Zugverbindungen zwischen der Schweiz und Frankreich und zeichnet sich durch ihre hohe Servicequalität aus.

Lyria SAS, ein Unternehmen nach französischem Recht, ist zu 74 % eine Tochtergesellschaft der Société Nationale des Chemins de Fer Français (SNCF) und zu 26 % der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB).